

# Solidarität mit den Betroffenen sexualisierter Gewalt!

Wir als linksradikale Gruppe von Bad Blankenburger:innen positionieren uns hiermit gegen jeden sexistischen An- und Übergriff.

Mit diesem Text beziehen wir Stellung zu den aktuellen Vorkommnissen in Saalfeld, sowie Sexismus und Mackertum in der linken Szene.

Warum machen wir das?

Seit Jahrhunderten gibt es eine ungebrochene sexistische Normalität in diesem Land, nicht nur in Saalfeld, sondern auch in Jena, Erfurt und anderen Städten äußert sich diese immer wieder. Zuletzt wurde sie in Berlin sichtbar, mit der Räumung des anarcha-queerfeministischen Hauses, Liebig 34.

Dies zeigt, dass durch staatliche Stellen der Hintergrund und die sexistische Normalität solcher Taten nicht gelöst, geschweige denn ein Ansatz zur Bewältigung dieses Problems gegeben ist

Daher formulieren wir diesen Text im linksradikalen Kontext und wollen darauf aufmerksam machen, wie wichtig uns eine angemessene Aufarbeitung dieses sensiblen Themas ist. Und zwar im Sinne emanzipatorisch-feministischer Werte.

Einer der Grundsätze einer radikal linken Szene ist und bleibt ein progressiver Feminismus und deshalb werden wir uns immer und stets mit den Betroffenen sexualisierter Gewalt solidarisieren und niemals ihre Wahrnehmung in Frage stellen.

Weiterhin ist für uns wichtig, dass mit diesem Thema sensibel umgegangen wird, denn auch für uns ist diese Situation Neuland und wir bemerkten in internen Diskussionen, dass auch wir große Wissenslücken haben und uns unbedingt mit diesem Thema beschäftigen müssen.

Reflektieren wir die aktuellen Geschehnisse, werden uns die Dimensionen dieser Taten in unserer Region bewusst. Im aktuellen Outcall entladen sich Spannungen, die schon lange Zeit vorhanden sein müssen. Gerade junge Menschen sind durch eine Vielzahl sexualisierter, sexistischer Bilder in Medien beeinflusst und müssen lernen sich und die Medienfluten zu überblicken und zu reflektieren.

Wir bieten den Betroffenen unsere uneingeschränkte Solidarität und den Gruppen unsere Mitwirkung bei der Aufarbeitung dieser Thematik an.

Gegen Staat und Patriachat, Mackertum und jede Form sexualisierter Gewalt! Für eine offene und freie Gesellschaft!

